



Die Leitfähigkeits-Messzelle LTG1/22 ist eine Zwei-Elektroden-Messzelle mit Glasschaft, platinieren Platinblechelektroden und mit integriertem Temperaturfühler. Weiter Messbereich, robuste Ausführung, geringer Wartungsaufwand und einfache Reinigung zeichnen diese Messzelle für die universelle Anwendung in der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung, Umwelt- und Prozesstechnik aus.

Neben der Ausführung mit extrem robusten Variopin Steckkopf und trennbarer Kabelverbindung stehen auch Varianten mit Festkabelanschluss zur Verfügung.

Sensorschaft	Glas, Ø 12 mm
Einbaulänge	120 mm
Elektrodenmaterial	Platin, platinisiert
Temperaturbereich	-5...100 °C
Temperaturfühler	Pt100 zur automatischen Temperaturkompensation und Temperaturmessung
Messbereich	1 µS/cm...100 mS/cm (abhängig von Frequenz und Messspannung)
Zellkonstante	1 cm ⁻¹ ± 20 %
Minimale Eintauchtiefe	25 mm
Druck	< 6 bar
Lagerung	mit Schutzkappe, gefüllt mit destilliertem Wasser
Elektrischer Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Variopin Schraubsteckkopf mit PG 13,5 ▪ Festkabel
Prozessanschluss	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit entsprechender Konfiguration Einschraubgewinde PG 13,5 am Sensorkopf für den Einbau in Armaturen

- Anschlussvarianten des Sensors:
 - LTG1/22VP: Variopin Schraubsteckkopf mit PG 13,5; separates Anschlusskabel erforderlich
 - LTG1/22-K050-F-P: 5 m Festkabel, freie Enden, PG 13,5 Verschraubung
 - LTG1/22...: Standardausführungen vom Typ LTG1/22 (Steckkopf; Kabellänge [1 m, 2 m, 5 m, 10 m], Sonderkabellänge, Stecker, PG 13,5 Verschraubung sind variabel)
 - LTG1/22 (OEM): kundenspezifische Sonderausführungen (Sensorlänge, OEM-Logo, ...)

- Zugehörige Stecker-Kabel-Kombinationen:
 - KVP/3: Koaxialkabel 3 m lang mit Variopin Buchse, ohne Gerätestecker